

## Legende

<span><span>👶</span></span> <b>Kinderwagen geeignet</b>	<span><span>🏃</span></span> <b>Gehzeit</b>	<span><span>📌</span></span> <b>C2</b>
<span><span>🏠</span></span> <b>Maat, Parkgebühr oder Eintritt</b>	<span><span>➔</span></span> <b>Hinweg</b>	<span><span>👉</span></span> <b>Pruggern</b>
<span><span>🚏</span></span> <b>Gondel</b>	<span><span>↔</span></span> <b>Hin- &amp; Rückweg</b>	<span><span>📌</span></span> <b>mittel</b>
<span><span>🚤</span></span> <b>Sessellift</b>	<span><span>⬇️</span></span> <b>Rundweg</b>	<span><span>👉</span></span> <b>Höhenmeter (Bergauf / Bergab)</b>
<span><span>🏠</span></span> <b>A1</b> <b>Ausgangspunkt mit Planquadrat</b>	<span><span>👉</span></span> <b>Schwierigkeitsgrad</b>	<span><span>■</span></span> <b>Schwierigkeitsgrad</b>

## Wasser-Wanderungen

### Ahornsee

**Haus** 🕒 4:30 h ↔ 11,2 km ⬆️ 820 hm ■ **mittel** 👉 **Weißbach**

**Startpunkt: Parkplatz Gradenbachal**

Auf der Wanderung zum Ahornsee erlebst Du Wasser in Hülle und Fülle. Du folgst zunächst dem plätschernden Gradenbach und kommst zum ev versteckten Gradenbachwasserfall. Wenig später geht es über eine bewaldete und teils mit Drahtseilen gesicherte Steilstufe in ein schönes Hochtal. Dort liegt der Ahornsee, der zum Entspannen einlädt.

Der Grafenbergsee und die Grafenbergseen sind weitere lohnende Ziele, falls Du Deine Tour ausdehnen möchtest. Bitte plane 230 h, 4,7 km und 240 hm mehr ein!



### Salza Wasserfall

**Mitterberg-St. Martin** 🕒 1:00 h ↔ 4,0 km ⬆️ 50 hm ■ **leicht** 👉 **Salza**

**Startpunkt: Parkplatz Salza**
Die Wanderung zum Salza-Wasserfall ist ein Naturerlebnis für die ganze Familie. Auf einfachen Wegen durch den Wald, über Holzbrücken und gut versicherten Treppen folgst Du dem Salzbach. Am Ende der Tour erblickst Du ein spektakuläres Wasserschauspiel, wenn die 40 Meter hohe Gischt des Wasserfalls in eine türkisfe Lagune mündet.

### Strüb-Wanderung

**Naturpark Sölkltäler** 👉 **Großsölk** 🕒 1:00 h ↔ 2,1 km ⬆️ 200 hm ■ **mittel**
**Startpunkt: Parkplatz Schloss Großsölk bei Infopavillon**
Diese Wanderung ist kurz, allerdings nicht minder lohnend. In einer halben Stunde wanderst Du zur eindrucksvollen Strübschlucht, die das Klein- und Großsölk trennt. Auf Brücken überquerst Du zweimal den Kleinsölk und Großsölbach. Der perfekte Ort zum Innehalten. Die schwer zugänglichen Marmorauswaschungen kannst Du bei einer geführten Wanderung des Naturparks Sölkltäler bestaunen.

## Familien- und Themenwege

### Auf den Spuren der Pioniere

**Haus** 🕒 0:45 h → 2,1 km ⬇️ 440 hm ■ **mittel** 👉 **Hauser Kaibling**

**Startpunkt: Bergstation Tauern Seilbahn, Krummholzhütte**
Am Ernest Reitzner Weg Nr. 780 von der Krummholzhütte bis zur Bergstation der 8er-Gondelbahn kannst Du in die mehr als 100-jährige Geschichte des Hauser Kaiblings eintauchen. In spannenden Kurgeschichten erfährst Du alles über die erste Hütte, den Bau der ersten Seilbahn und wie es dazu kam, dass Du jetzt mit Gondeln auf den Hauser Kaibling schwebst.

### Friedenskircherl

**Gröbmng** 👉 **Stoderzinken** 🕒 1:00 h ↔ 3,0 km ⬆️ 150 hm ■ **leicht**
**Startpunkt: Parkplatz Rosenalm**
Wie ein Adlerhorst hängt das berühmte Friedenskircherl in den Felsen des Stoderzinken. Erst wanderst Du leicht ansteigend bis zum Rosegerdenkmal. Von hier führt ein gut abgesicherter Steig flach, schmal und eng an den Felsen geschnitten zum Kirchlein. In spannenden Kurgeschichten erfährst Du das Ernstal bietet.

### Gröbminger Weitwanderweg (G13)

**Gröbmng** 🕒 3:00 h ↔ 11,0 km ⬆️ 240 hm ■ **mittel** 👉 **Hofmanning**

**Startpunkt: Ortszentrum Gröbmng**
Ein einfacher, aber langer Wanderweg der Bewegungsarena Gröbminger Land (G13) zeigt Dir Gröbmng in allen Facetten. Du startest im Ortszentrum und steigst nach Hofmanning auf, wo Du die schöne Aussicht über Gröbmng genießen kannst. Nach wenigen Kilometern laden Holzwellen-Liegen zum Walbaden und Energietanken ein. Weiter geht es über Winkl, Weyern, Mautdorf und über die Gröbminger Rennbahn zurück ins Zentrum.

### F.X. Mayr Weg

**Gröbmng** 👉 **Oberwinkl, Lend** 🕒 3:30 h ↔ 13,3 km ⬆️ 170 hm ■ **leicht**

**Startpunkt: Gröbmng Kurpark**
Vom Gröbminger Kurpark ausgehend erkundest Du zunächst die Ortsteile Oberwinkl und Weyern. Weiter geht es zu r Kneippanlage in der Lend, bei der Du eine erfrischende Abkühlung findest, ehe Du zurück nach Gröbmng spazierst. Das Besondere am Weg sind elf Ruhe- und Gedenkplätze, die entspannend und inspirierend auf Deinen Körper und Geist wirken.

### Baumhoroskopweg

**Michaelberg-Pruggern** 👉 **Kulm** 🕒 1:00 h ↔ 2,1 km ⬆️ 140 hm ■ **leicht**
**Startpunkt: Parkplatz unter Bauernhof Ackerl**
Der Baumhoroskopweg ist eine gemütliche Rundwanderung für die ganze Familie. Auf dem einfachen Rundweg gibt es mehrere Highlights. So kannst Du nach dem Baum suchen, der mit Deinem Geburtsdatum verbunden ist, in einem kleinen Wäldchen die Friedensglocke lauten lassen oder die Ansicht durch das Herzerfenster und vom Schneerosenhügel genießen.

### Viehbergalm – Miesbodensee

**Gröbmng** 👉 **Lend, Ofen** 🕒 4:00 h ↔ 13,2 km ⬆️ 790 hm ■ **mittel**

**Startpunkt: Gröbminger Land**
Zu Beginn der Tour durchwanderst Du die wildromantischen Ofen – eine Schlucht, die Stoderzinken und Kamm durchtrennt und in deren Mitte der Gröbminger-Bach hinunterstürzt. Nach eineinhalb Stunden erreichst Du die urige Viehbergalm. Der rund 30 min entfernte Miesbodensee ist ein fast freitrender Moorsee und ein besonderes landschaftliches Kleinod.

**Typpe:**
Der Panoramaweg 100 ist ein Rundwanderweg mit 116 km Länge. Er führt links und rechts der Enns in einer Höhenlage von 700 bis 1300 Metern und ist somit als Mai bereits wunderbar begehrbar.

### Birgseiten Runde (P3)

**Michaelberg-Pruggern** 👉 **Großsölk** 🕒 1:45 h ↔ 5,7 km ⬆️ 150 hm ■ **mittel**

**Startpunkt: Dorfplatz Pruggern**
Auf dieser Rundwanderung durch die Bewegungsarena Gröbminger Land (P3) erlebst Du die schönsten Seiten von Pruggern. Vom Zentrum aus spazierst Du zu nächst durch den lichen Ort, ehe es leicht bergauf in ein kleines Waldstück geht. Der Wald weicht schnell weitläufigen Feldern. An ihnen entlang und mit dem Dachstein im Blick spazierst Du zurück nach Pruggern.

### Prenten Höhenweg (SM 2)

**Mitterberg-St. Martin** 👉 **Lengdorf** 🕒 1:45 h ↔ 5,6 ⬆️ 220 hm ■ **mittel**
**Startpunkt: Dorfplatz Lengdorf**
Diese Wanderung der Bewegungsarena Mitterberg – St. Martin (SM 2) bringt Dich der Kammspitze ganz nahe. Von Lengdorf wänderst Du auf Waldwegen direkt am Fuß des Berges entlang. Schließlich erreichst Du den schönen Ortsteil Prenten, von dem Du Lengdorf und den Mitterberg überblickst. Über das „Masler Gall“, einen gemütlichen Wanderweg, geht es schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt.

### Gersdorfer Runde (M2)

**Mitterberg-Sankt Martin** 👉 **Mitterberg** 🕒 0:45 h ↔ 2,6 km ⬆️ 20 hm ■ **leicht**
**Startpunkt: Landhotel Häuserl im Wald**
Große Steigungen muss Du auf der Gersdorfer Runde der Bewegungsarena Mitterberg – St. Martin (M2) nicht erwarten. Dafür bekommst Du bei dem Spaziergang durch den Mitterberger Ortsteil Gensdorf tolle landschaftliche Eindrücke und viel Abwechslung: Du wanderst immer wieder durch den Wald und über Wiesen. Daneben bist Du aber auch auf Schotter- und Asphaltwegen unterwegs.

### Marathonrunde (M1)

**Mitterberg-St. Martin** 👉 **Mitterberg** 🕒 4:45 h ↔ 17,5 km ⬆️ 410 hm ■ **mittel**
**Startpunkt: Gemeindeamt Mitterberg-St. Martin**
Eine idyllische, elegante und sportliche Wanderung zeigt Dir die Gemeinde Mitterberg/Sankt Martin und die umliegende Landschaft von ihrer schönsten Seite. Die Tour ist Teil der Bewegungsarena, die für Sportbegeisterte insgesamt 14 gut markierte Wanderungen, Lauf- und Nordic-Walking-Strecken auf einer Gesamtlänge von 70 Kilometern bietet.

### Geologischer Wanderweg Gumpeneck

**Naturpark Sölkltäler** 👉 **Großsölk** 🕒 4:30 h ↔ 10,5 km ⬆️ 890 hm ■ **mittel**
**Startpunkt: Parkplatz Koller Großsölk**
Auf dieser Rundwanderung erlebst Du die Entstehung der Gebirgslandschaften der Sölkltäler und des Ernstales hautnah. Entlang des Wanderpfades warten 24 Stationen, die 500 Millionen Jahre Erdgeschichte beleuchten. Scanne dazu einfach den QR-Code, der an den jeweiligen Stationen angebracht ist und beginn Dich auf eine „Zeitreise durch die Sölkltäler“.

## Panorama-Wanderungen

### Bergtour auf die Bärfallspitze

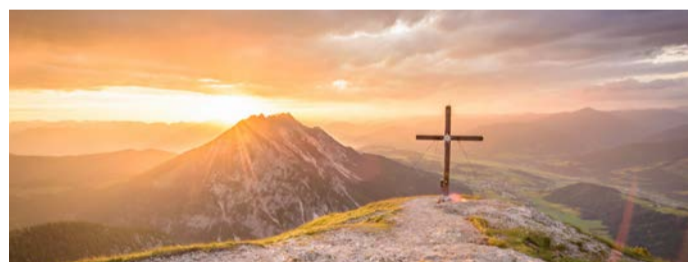
**Haus** 🕒 4:00 h ↔ 7,3 km ⬆️ 500 hm ■ **mittel** 👉 **Hauser Kaibling**
**Startpunkt: Bergstation Tauern Seilbahn oder Quattaltriplin**
Auf dieser Bergtour erweiterst Du den Schafstein-Rundweg am Hauser Kaibling um einen grandiosen Gipfelsieg. Auf den Spuren der Schafherde vom Hauser Kaibling wanderst Du auf gut ausgetretenen, alpinen Pfäden und gewinnst immer mehr an Höhe, ehe Du mit dem 2.150 Meter hohen Gipfel der Bärfallspitze das Ziel Deiner Tour erreichst hast.

### Höhenwanderung vom Stoderzinken über die Grafenbergalm auf den Kufstein

**Gröbmng, Aich, Haus** 👉 **Stoderzinken, Weißbach** 🕒 6:30 h ↔ 13,1 km ⬆️ 540 / 1.390 hm ■ **schwer**
**Startpunkt: Parkplatz Rosenalm**
Vom Parkplatz Rosenalm am Stoderzinken geht es über die Brüner Hütte und dem Brandner Urwald auf stillen Pfäden zur Grafenbergalm. Dort steigst Du über die Kufsteinscharte steil, aber unchwierig zum Kufstein auf, ehe Du auf Waldwegen zum Burgstaller in Ramsau-Rössing hinunterwanderst.

### Von Assach auf den Stoderzinken

**Aich** 🕒 8:00 h → 17,6 km ⬆️ 1.290 hm ■ **mittel** 👉 **Assach, Stoderzinken**
**Startpunkt:Assach, Feuerwehhaus**
Für diese Wanderung benötigst Du eine gute Aussdauer: Von Assach aus geht es über steile, aber technisch unschwierige Passagen hinauf zum Gipfel des Stoderzinken. Untenwegs gibt es nicht nur die vielfältige Pflanzenwelt, sondern vielleicht auch Gämsen und Wildhasen zu entdecken.



### Freienstein

**Aich** 🕒 2:45 h ↔ 5,4 km ⬆️ 460 hm ■ **schwer**
**Startpunkt:Assacher Tieme**
Zwar ist der Freienstein nicht besonders hoch, dennoch ist der bewaldete Gipfel über Assach ein durchaus reizvolles Ziel für geübte und schwindelreife Wanderer.

Wenn Du beim Anstieg von Assach noch ein paar Höhenmeter „mitnehmen“ möchtest, empfiehlt sich die Rundwanderung über den Kunaigrübg, die Dich an traditionellen Bauerngehöften vorbeiführt. Plane dazu 45 Minuten, 3,6 km und rund 100 hm mehr ein.

Weiters kannst Du den Freienstein auch über den Abenteuerpark Gröbmng besteigen. Aber auch hier ist Vorsicht geboten.

### Stoderzinken und Friedenskircherl

**Gröbmng** 🕒 2:30 h ↔ 4,1 km ⬆️ 400 hm ■ **mittel**
**Startpunkt: Parkplatz Rosenalm**
Der Stoderzinken ist ein lohnendes Berg-Ziel mit einzigartiger Flora und Fauna. Über einen schmalen Weg am Felsen wanderst Du in rund 40 Minuten zum berühmten Friedenskircherl. Von dort geht es über den Florasteig oder die Peter Rosseger-Statue durch Latschengassen zum Gipfel. Insbesondere zum Sonnenaufgang ist das Gipfel-Panorama ein Erlebnis.

Weiters kannst du beim Abstieg die Rundtour Nr. 675 über die unbewirtschaftete Brüner Hütte wählen. Entlang der Tour gibt es immer wieder gewaltige Bergblicke, die vom Dachstein bis zum Großglockner reichen.

### Gumpeneck über Öblarn

**Öblarn** 🕒 6:00 h ↔ 13,3 km ⬆️ 1.300 hm ■ **mittel**
**Startpunkt: Parkplatz Schattbergstraße**
Von Öblarn führt eine anspruchsvolle, aber lohnende Wandtour auf einen schönen Aussichtsberg. Anfangs wanderst Du über Forststraßen zur Schuppenalm. Über Schwennerberg und Schrettenkarspitze geht es dann auf einem aussichtsreichen Kamm weiter. Kurz vor dem Gipfelsansteig ist leichte Blockleiterter bergab notwendig, dann ist das Gumpeneck erreicht.

### Gumpeneck

**Naturpark Sölkltäler** 👉 **Weißbach** 🕒 6:00 h ↔ 11,8 km ⬆️ 1.100 hm ■ **mittel**

**Startpunkt: Parkplatz Koller**

Das markante Gumpeneck zählt zu den schönsten Aussichtsgipfeln in den Sölkltälern. Der Weg hinauf ist für trittsichere Wanderer gut zu machen. Vom Parkplatz „Koller“ geht es vorbei an bewirtschafteten Almten bis ins Gumpenack und weiter über einen langozigenen Karrücken zum Gipfel. Abenteurer für Groß und Klein findest Du hier garantiert!

### Moosbergrunde

**Öblarn** 🕒 2:30 h ↔ 7,8 km ⬆️ 200 hm ■ **leicht** 👉 **Moosberg**

**Startpunkt: Hauptplatz Öblarn**

In Öblarn flanierst Du gemütlich durch den Ort und steigst auf das Plateau vor Sonn und Moosberg auf. Dort kannst Du die grandiose Aussicht zum Grimming genießen, ehe Du über eine Waldstraße nach Niederöblarn absteigst und am Ennsradweg zurück nach Öblarn gelangst.

## Spaziergänge und gemütliche Runden

### Sonnberg-Runde

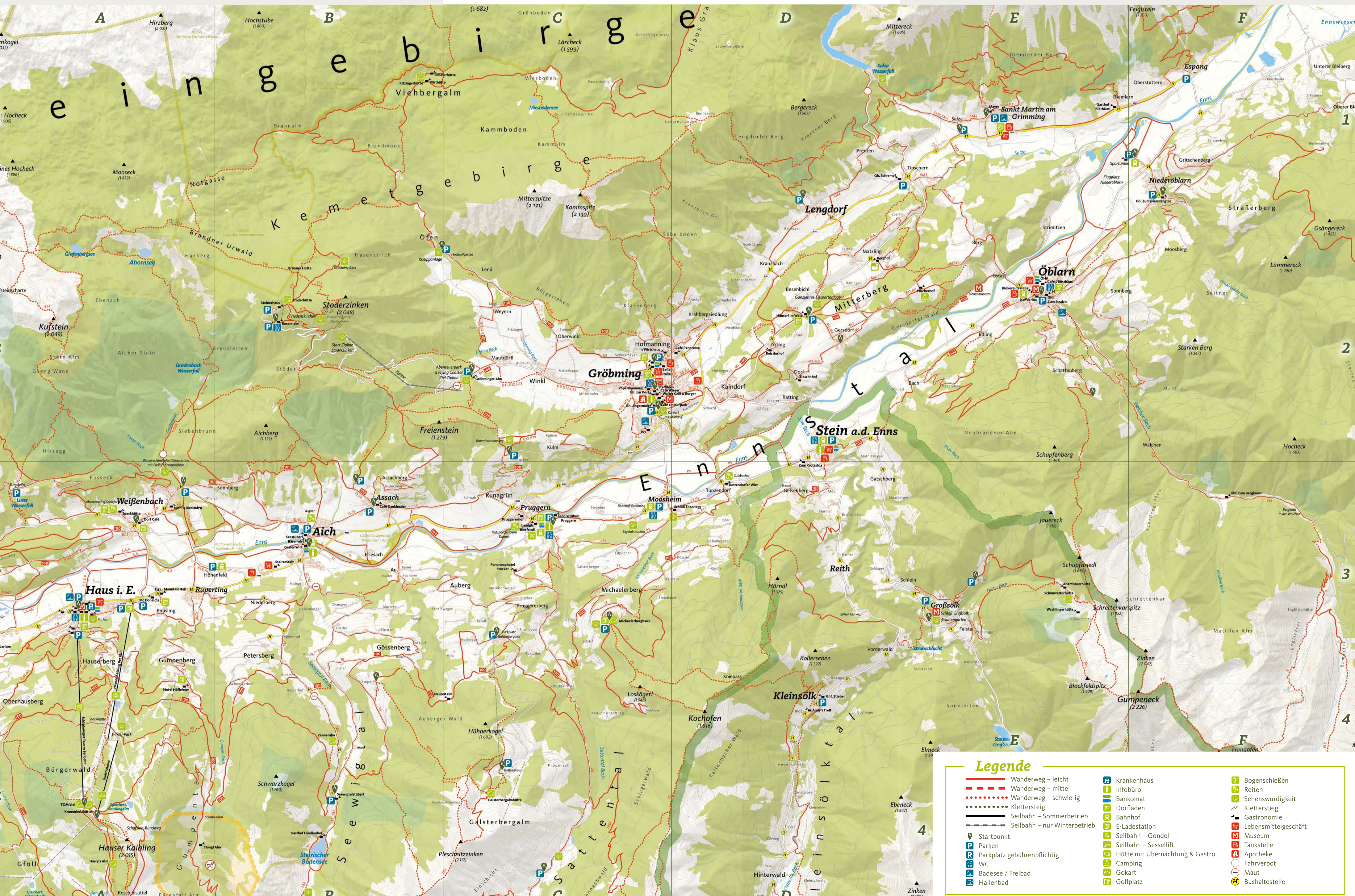
**Haus** 🕒 3:45 h ↔ 14,3 km ⬆️ 320 hm ■ **leicht** 👉 **Weißbach**

**Startpunkt: Haus Ort, Schlossplatz**
Wenn Du etwas Aussdauer mitbringst, kannst Du auf dieser einfachen Wanderung tolle „Gehemütipper“ entdecken. Entlang der Strecke warten der Gradenbachwasserfall, die Kneippanlage Weißbach und der Wassererlebnispfad Siebenbrunn auf Dich. Die beste Aussicht gibt's am Sonnberg und auch das idyllische Dörfchen Weißbach weiß zu verzaubern.

## Bewegungsarena Gröbminger Land

Die Bewegungsarena Gröbminger Land umfasst 20 facettenreiche Touren in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden in und rund um die Gemeinden Gröbmng, Mitterberg-St.Martin und Michaelberg-Pruggern.

Panoramatafeln informieren über die Wegbeschaffenheit und Ausgangspunkte. Diese Touren-Details, wie die Höhenprofile, Länge, Standorte usw. können außerdem mittels QR-Codes für jede Runde gesammelt und digital abgerufen werden.



### Goassweg-Runde

**Weißbach** 🕒 1:45 h ↔ 4,7 km ⬆️ 180 hm ■ **leicht**

**Startpunkt: Dorfplatz in Weißbach**

Ein Rundweg für die ganze Familie durch die schönste Katastralgemeinde der Steiermark: Vom „blühenden Dorfplatz“ der Gemeinde Weißbach bei Haus spazierst Du über die liebliche Dorfkapelle den sogenannten „Go-awegg“ entlang. Dabei kommst Du auch an einem Kinderspielplatz vorbei. Abenteurer für Groß und Klein findest Du hier garantiert!

### Lärchsachsenweg

**Aich, Haus** 🕒 1:50 h ↔ 7,3 km ⬆️ 60 hm ■ **leicht** 👉 **Weißbach**

**Startpunkt: Dorfplatz in Aich**

Auf dieser leichten Wanderung bist Du größtenteils auf flachen Wegen unterwegs. Sie eignet sich ideal, um Dir einen ersten Eindruck von Deiner Urlaubsgegend zu machen. Du startest in Aich und wanderst über Feldwege in den Nachbarort Weißbach bei Haus. Dabei lernst Du zwei wunderschöne Orte kennen, die mit ihrer Ursprünglichkeit begeistern.

### Kulmleiten Runde (G1)

**Gröbmng** 🕒 0:30 h ↔ 2,0 km ⬆️ 50 hm ■ **leicht** 👉 **Kulm**

**Startpunkt: Kurpark Gröbmng**

Vom Kurpark in Gröbmng führt Dich diese Runde der Bewegungsarena Gröbminger Land (G1) auf gemütlichen Wegen leicht bergauf über die Kulmleiten. Dort findest Du einen besonderen Verweilplatz, der Dir einen schönen Blick auf Gröbmng, den Stoderzinken und die Kammspitze bietet. Zurück wanderst Du am Fuß des Mitterberges. Die Gradieranlage im Kurpark lädt schließlich zum Entspannen ein.

### Sankt Martin Grimmingrunde (SM 5)

**Mitterberg-St. Martin** 👉 **St. Martin am Grimming** 🕒 1:00 h ↔ 3,3 km ⬆️ 180 hm ■ **mittel**

**Startpunkt: St. Martin**

Von St. Martin am Grimming führt Dich diese Runde der Bewegungsarena Mitterberg – St. Martin (SM 5) zu einer wunderschönen Aussichtsplattform am Fuß des Grimming. Du folgst dem Mitterbergbach und steigst über einen kurzen, etwas steileren Waldanstieg bergan. Entlang des Weges gibt es zwei „Bergfenster“, die die schöne umliegende Gebirgswelt einrahmen und das perfekte Motiv für Dein Bergfoto sind.

### Kleine Ennsrunde

**Öblarn** 🕒 0:45 h ↔ 3,2 km ⬆️ 10 hm ■ **leicht** 👉 **Öblarn**

**Startpunkt: Hauptplatz Öblarn**

Auf diesem Spaziergang kannst Du Öblarn und die umliegende Natur erkunden. Vom Hauptplatz in Öblarn spazierst Du durch die Ostsidlung zur Bahnerüberführung durch den ruhigen Ort in Richtung Enns. An ihrem Ufer folgst Du einem ebenen Weg flussaufwärts und kommst an blühenden Blumen und Bäumen vorbei. Zuletzt überquerst Du an einem schönen Steg den Walchenbach, ehe es zurück nach Öblarn geht.

### Große Ennsrunde

**Öblarn** 🕒 2:00 h ↔ 7,9 km ⬆️ 60 hm ■ **leicht** 👉 **Öblarn-Niederöblarn**

**Startpunkt: Hauptplatz Öblarn**

Hier erlebst Du die Enns aus nächster Nähe. Vom Hauptplatz Öblarn spazierst Du durch den Ort an der Gärtnerei Thiel vorbei weiter zur Enns. Dort geht es am Ufer flussabwärts bis zum Flugplatz in Niederöblarn. Der Weg führt Dich weiter ins Zentrum des kleinen Dörfchens. Von dort kommst Du an alten Bauerngehöften vorbei zurück nach Öblarn.

**Wanderung ins Walchental** 👉 **Walchen** 🕒 3:00 h ↔ 10,8 km ⬆️ 250 hm ■ **leicht**
**Startpunkt: Hauptplatz Öblarn**
Von Öblarn spazierst Du entlang des Walchentales bis das abgeschiedene Walchental. Am Weg erwartet Dich nicht nur die sehenswerte Schrabachkapelle, sondern auch der Kupferwanderweg mit vielen Stationen. Hast Du Interesse an einer Führung im „Öblarnr Wasserelebnis“, dann findest Du unter [wassererlebnis-oblaarn.at](#) die genauen Termine.

### Große Niederöblarner Runde

**Öblarn** 🕒 1:20 h ↔ 4,5 km ⬆️ 140 hm ■ **leicht** 👉 **Niederöblarn**

**Startpunkt: Parkplatz Gashof „Zum Grimmingtal“**

Ausgehend vom Gashof „Zum Grimmingtal“ wanderst Du Richtung Niederöblarner Graben, bevor es berauf über den Zamberg zum Gritschenberg weiter geht. Die Aussicht zum Grimming und zum oberen Ernstal ist einmalig. Jetzt geht es bis zur Landesstraße bergan und am Ennsradweg R7 zurück zum Ausgangspunkt.

### Niederöblarner Teichrunde

**Öblarn** 🕒 0:30 h ↔ 1,8 km ⬆️ 10 hm ■ **leicht** 👉 **Niederöblarn**

In gerade einmal einer halben Stunde führt Dich dieser gemütliche Spaziergang von der Sportsarea Grimming in die ruhige Ennsau bei Niederöblarn. Dort spazierst Du gemütlich auf einem flachen Wanderweg rund um den Niederöblarner Teich.

## Alpine Touren

### Kammspitze

**Gröbmng** 🕒 6:00 h ↔ 11,2 km ⬆️ 1.360 hm ■ **schwer** 👉 **Hofmanning**

**Startpunkt: Katholischer Friedhof**

Die Kammspitze ist ein markanter Gipfel bei Gröbmng und das Ziel dieser reizvollen Bergtour. Von Gröbmng wanderst Du über einen Hohlweg und später über einen Steig bergan. Insbesondere der Gipfelanstieg über die Nordflanke ist steil, felsig und selverschert. Oben angekommen, lohnt sich das umgebende Panorama dafür umso mehr.

### Hangofen über Englitztal

**Öblarn** 🕒 5:00 h ↔ 12,4 km ⬆️ 1.060 hm ■ **schwer** 👉 **Öblarn**

**Startpunkt: ÖAV Berghaus**
Das Walchental ist ein abgeschiedenes und historisch wertvolles Tal, in dem einst Kupfer-Bergbau betrieben wurde. Dort beginnt die Wanderung zum Hangofen, die Dich vom ÖAV Berghaus über das Englitztal und das Ober-Englitztal zum Gipfel führt. Für den letzten Teil der Wanderung solltest Du allerdings trittsicher und schwindelfrei sein.



## Friedenskircherl am Stoderzinken

„Was soll ich schreiben in diesen Bergen vor Sonnenschein? Ich kann nur in Andacht schweigen und selig sein.“ Schon vor über 100 Jahren wusste bereits der berühmte Heimatlidicheer Peter Rosseger über die Schönheit des Friedenskircherl auf 1899 Meter Seehöhe Bescheid. Zu Fuß in nur 30 Minuten erreichbar, schmiegt sich das kleine Kirchel wie ein Adlerhorst über das Ernstal und bietet einen überwältigenden Ausblick.

Nicht

# Wasser-Wanderungen

## Rund um den Steirischen Bodensee

**Aich** Steirischer Bodensee  
 1:00 h ↔ 3,0 km ↑ 30 hm ■ leicht

**Startpunkt: Parkplatz Seewital**  
 Der flache Weg rund um den Steirischen Bodensee präsentiert sich als leichter und ausgesprochen schöner Spaziergang in alpiner Landschaft. Am Fuße von hoch aufragenden Waldbergen kannst Du nicht nur die romantische Stimmung genießen – auch der Wasserfall über dem Steirischen Bodensee weiß zu beeindrucken.

## 3-Seen-Tour: Steirischer Bodensee – Hüttensee – Obersee

**Aich** Steirischer Bodensee  
 4:30 h ↔ 8,0 km ↑ 540 hm ■ mittel

**Startpunkt: Parkplatz Seewital**  
 Nicht weniger als drei Bergseen kannst Du auf unterschiedlichen Etappen am Weg Nr.782 dieser Tour entdecken. Dazu gesellen sich zwei rauschende Wasserfälle, die zu den imposantesten der Region Schladming-Dachstein gehören. Umrahmt wird diese, aber wunderschöne Pfad von wilden Urgesteinbergen, allen voran der mächtig aufragenden Hochwildstelle.

## Schwarzensee

**Naturpark Sölktaier** Kleinsölk  
 2:30 h ↔ 8,4 km ↑ 100 hm ■ leicht

**Startpunkt: Parkplatz Breitlahalm**  
 Am Söller Wasserschaufl ist der Name Programm. Auf einem breiten Almweg wanderst Du entlang des Kleinsölbaches bis zum Schwarzensee, dem größten Gebirgssee der Niederen Tauern. An seinem Ufer gibt es riesige, alte Bergahornbäume zu bestaunen. Umrahmt wird das Ganze von schäumenden Wasserfällen, die von den Bergen ringsum in die Tiefe stürzen.

## Über die Bräualm zum Hohense

**Naturpark Sölktaier** St. Nikolai  
 4:00 h ↔ 10,8 km ↑ 450 hm ■ mittel

**Startpunkt: Parkplatz Ortsrand St. Nikolai**  
 Von St. Nikolai im Großsölktaal wanderst Du auf dem Weitwanderweg 702 entlang des Bräualmbaches, vorbei am Dümmosswasserfall. Auf den Höhen des größten Gebirgses der Niederen Tauern. An seinem Ufer gibt es riesige, alte Bergahornbäume zu bestaunen. Umrahmt wird das Ganze von schäumenden Wasserfällen, die von den Bergen ringsum in die Tiefe stürzen.

# Familien- und Themenwege

## Pirkrundweg

**Michaelberg-Pruggern** Galsterberg  
 1:00 h ↔ 3,0 km ↑ 160 hm ■ leicht

**Startpunkt: Talstation Galsterberg**  
 Der Pirkrundweg ist eine gemütliche Runde für die ganze Familie. Von der Talstation Galsterberg führt Dich der Rundweg in knapp eine Stunde Gehzeit über Felder und durch ein kurzes Waldstück um das Hüttendorf Pruggern. Unterwegs werden insbesondere kleine Kinder ihren Spaß haben, denn der Weg ist sehr einfach und mit geringem Höhenunterschied.

## Sattental Rundwanderweg

**Michaelberg-Pruggern** Sattental  
 1:00 h ↔ 4,2 km ↑ 60 hm ■ leicht

**Startpunkt: Parkplatz Sattental**  
 Vom Parkplatz Sattental führt Dich ein flacher, kinderwagentauglicher Almweg am Sattentalbach entlang bis in den hinteren Talschluss und wieder zurück. Insbesondere am Bach finden Kinder viele Spielmöglichkeiten und auch an den bewirtschafteten Hütten der Perneralm und der Tagalm gibt es neben der Einkehr noch viel zu entdecken.

## Putzentalm

**Naturpark Sölktaier** Kleinsölk  
 3:40 h ↔ 11,9 km ↑ 300 hm ■ leicht

**Startpunkt: Parkplatz Breitlahalm**  
 Eine Tour für die ganze Familie im Kleinsölktaal. Von der Breitlahalm wanderst Du über einen flachen, kinderwagentauglichen Spazierweg zum Schwarzensee. Nach einem leichten Anstieg endet der Weg bei der Putzentalm, die spektakulär von mehreren Wasserfällen umrandet ist. Für die Kleinen gibt es als Zuckerl einen großen Streichzoo auf der Alm.

## Zum Almdorf in die Tuchmoaralm

**Naturpark Sölktaier** Kleinsölk  
 3:00 h ↔ 7,7 km ↑ 410 hm ■ leicht

**Startpunkt: Wegkreuz Striegleralm**  
 Ursprüngliches Almbien gibt es auf dieser Wanderung zu entdecken. Auf einem steinernen Weg wanderst Du zur Tuchmoaralm. Auf dem hier wie vor bewirtschafteten Almbien wird Milch zu Butter und zum berühmten Steirischer verarbeitet. Letzterer ist Grundzutrat für die Steirerkas-Krapfen – Die Spezialität der Sölktaier und der Ennstaler Almen.

## Auf den Spuren der Eiszeit – Sölkpass

**Naturpark Sölktaier** St. Nikolai  
 2:00 h ↔ 4,9 km ↑ 300 hm ■ mittel

**Startpunkt: Parkplatz Erzherszog-Johann-Hütte**  
 Viel zu entdecken gibt es am Eiseilseilpfad am Sölkpass. Entlang der „Römerstraße“ wanderst Du auf gut ausgebauten Wegen bergan. Dabei lernst Du, wie die Landschaft durch die Eiszeiten geprägt wurde und was noch heute davon zuseh. Nebenbei erlähst Du auch vieles über die Pflanzen, und deren Strategien sich an das raue Klima anzupassen.

# Panorama-Wanderungen

## Scheibleck-Tour

**Aich, Michaelberg-Pruggern** Galsterberg  
 5:00 h ↔ 10,8 km ↑ 1.130 hm ■ schwer

**Startpunkt: Gössenberg, Lopoldhof**  
 Die Scheibleck-Tour präsentiert sich zu jeder Jahreszeit von einer anderen Seite. Während Du im Juni vorbei an blühendem Almbraus wanderst, kannst Du im August insbesondere im Gipfelbereich Blauen Eisenhut entdecken. Für die Passage zwischen Pleschnitzzinken und Scheibleck ist Deine Trittsicherheit gefragt.

## Galsterbergalm – Pleschnitzzinken

**Michaelberg-Pruggern** Galsterberg  
 2:30 h ↔ 5,2 km ↑ 490 hm ■ mittel

**Startpunkt: Bottinghaus**  
 Diese Wanderung führt Dich auf einen einfach zu erreichenden und äußerst reizvollen Gipfel. Am Bottinghaus startest Du bereits in stattlicher Höhe und wanderst zunächst durch lichte Wälder, später auf freier Fläche zum Gipfel. Beim Abstieg sollst Du der Galsterbergalmhütte einen Besuch abstatten und dort die Murmeltiere beobachten.

## Kochofen

**Michaelberg-Pruggern** Michaelberg  
 3:30 h ↔ 6,6 km ↑ 700 hm ■ mittel

**Startpunkt: Michaelberghaus**  
 Ausgehend vom Michaelberghaus durchquerst Du auf dieser Wanderung steile, anstiegsreiche, lange Waldpassagen, die sich immer wieder lichten und Teuffelder im Sattental bieten. Nach einem etwas steileren Felsstück, der aus Söller Marmor besteht, erreichst Du den freien Gipfel, der Dir viel Platz zum Ausruhen und ein wunderschönes Bergpanorama bietet.

## Großes Bärneck

**Naturpark Sölktaier** Möbna  
 6:00 h ↔ 12,6 km ↑ 1.050 hm ■ mittel

**Startpunkt: Feuerwehrdepot Möbna**  
 Von Möbna wanderst Du zunächst auf einem Forstweg und dann auf einem steileren Steig entlang des Seifriedingbaches zum MöbnaKar. Auf steilen Wiesenhängen geht es weiter zur Gämmercharte und schließlich zum Gipfel. Wenn Du möchtest, kannst Du die Tour noch ausdehnen und über die Mörsbachalm nach Domersbachwald absteigen.

# Spaziergänge und gemütliche Runden

## Au-Runde

**Aich** Assach, Au  
 1:30 h ↔ 5,0 km ↑ 80 hm ■ leicht

**Startpunkt: Dorfplatz in Aich**  
 Dieser leichte Spaziergang führt Dich vom Ort Aich über die Au in die Nachbarortschaft Assach und wieder zurück. Auf dem ganzjährig begehbaren Rundweg spazierst Du über wenig befahrene Asphaltstraßen und erkundest die schönen Auswälder entlang der Enns. Dadurch ist die Tour auch bestens für Familien und Kinderwagen geeignet.

## Pruggern-Assach Runde (P2)

**Michaelberg-Pruggern** Pruggern  
 1:30 h ↔ 5,6 km ↑ 80 hm ■ leicht

**Startpunkt: Dorfplatz Pruggern**  
 Eine gemütliche Spazierrunde ohne größere Höhenunterschiede führt Dich von Pruggern am Ennsradweg entlang in Richtung Assach und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Auf dem Weg kannst Du nicht nur die umliegenden Berge bestaunen – mit Pruggern und Assach warten auch zwei wunderschöne Orte darauf, von Dir erkundet zu werden.

# Alpine Touren

## Hochwildstelle – Aufstieg über Hans-Wödl-Hütte

**Aich** Steirischer Bodensee  
 8:00 h ↔ 14,1 km ↑ 1.710 hm ■ schwer

**Startpunkt: Parkplatz Seewital**  
 Diese anspruchsvolle Bergtour führt Dich auf den zweithöchsten Berg der Schladminger Tauern. Auf der klassischen Route wanderst Du vorbei am Steirischen Bodensee, Hütten- und Obersee steil hinauf zur Neualmscharte. Zunehmend ausgesetzt geht es weiter über die Kleine Wildstelle zum Gipfel. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Berg erfahrung sind dringend notwendig!

## Hochwildstelle

**Michaelberg-Pruggern** Sattental  
 8:00 h ↔ 16,2 km ↑ 1.490 hm ■ schwer

**Startpunkt: Parkplatz Sattental**  
 Auch vom Sattental lässt sich die Hochwildstelle erklimmen. Vom Parkplatz am Taleingang wanderst Du zum Stierkarsee und weiter zu den Goldlacken – einer Ansammlung kleiner Bergseen. Für den Gipfelanstieg ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefragt, denn zwischen Trattenarscharte, Wildlochscharte und Südgrat warten mehrere ausgesetzte Passagen.

## Stierkarsee – Goldlacken

**Michaelberg-Pruggern** Sattental  
 5:00 h ↔ 12,8 km ↑ 1.100 hm ■ schwer

**Startpunkt: Parkplatz Sattental**  
 Eine anspruchsvolle, aber auch äußerst reizvolle Wanderung wartet im Sattental auf Dich. Du wanderst vorbei an engen Almhütten und durch steile Hochwälder, ehe Du den mystischen Stierkarsee erreichst. Mindestens genauso beeindruckend sind die nicht weit davon entfernten Goldlacken – eine Ansammlung vieler kleinerer Bergseen.

## Deneck

**Naturpark Sölktaier** St. Nikolai  
 5:30 h ↔ 6,7 km ↑ 850 hm ■ mittel

**Startpunkt: Parkplatz Kaltenbachalm**  
 Diese Bergtour ist eine empfehlenswerte Familienwanderung. Denn mit drei Bergseen am Weg kannst Du sie auch wunderbar in Etappen gehen. Von der Kaltenbachalm wanderst Du zunächst steil bergauf zum Unteren, Mittleren und Oberen Kaltenbachsee. Danach überquerst Du die weitläufigen Ertrachhöden, ehe Du über den Schafspitz den Deneck-Gipfel erreichst.

## Hornfeldspitze

**Naturpark Sölktaier** St. Nikolai  
 3:00 h ↔ 3,3 km ↑ 490 hm ■ mittel

**Startpunkt: Parkplatz Sölkpasskapelle**  
 Der Sölkpass mit einer Höhe von 1.788 m ist der höchste Pass der Steiermark und zugleich Ausgangspunkt für diese Gipfeltour. Von der Faselhöhe erreichst Du die Hornfeldspitze in knapp 1,5 Stunden – ein kurzer, aber lohnender Aufstieg! Zunächst querst Du am Weg hinauf einen Hang, danach geht es an einem teils felsigen Rücken entlang zum Gipfel.

## Hochstübofen

**Naturpark Sölktaier** St. Nikolai  
 6:00 h ↔ 8,7 km ↑ 890 hm ■ mittel

**Startpunkt: Parkplatz Erzherszog-Johann-Hütte**  
 Von der Erzherszog Johann Hütte wanderst Du zunächst auf einem breiten Almfuhrweg zur Mahdfeldalm. An einem Wegkreuz beginnt ein Steig, der den Hang entlangführt und mehrmals kleine Bächlein durch. Der Weg wird zunehmend steiler und führt in vielen Serpentinellen weiter bergan, ehe der unschwierige letzte Gipfelanstieg folgt.

## Knallstein

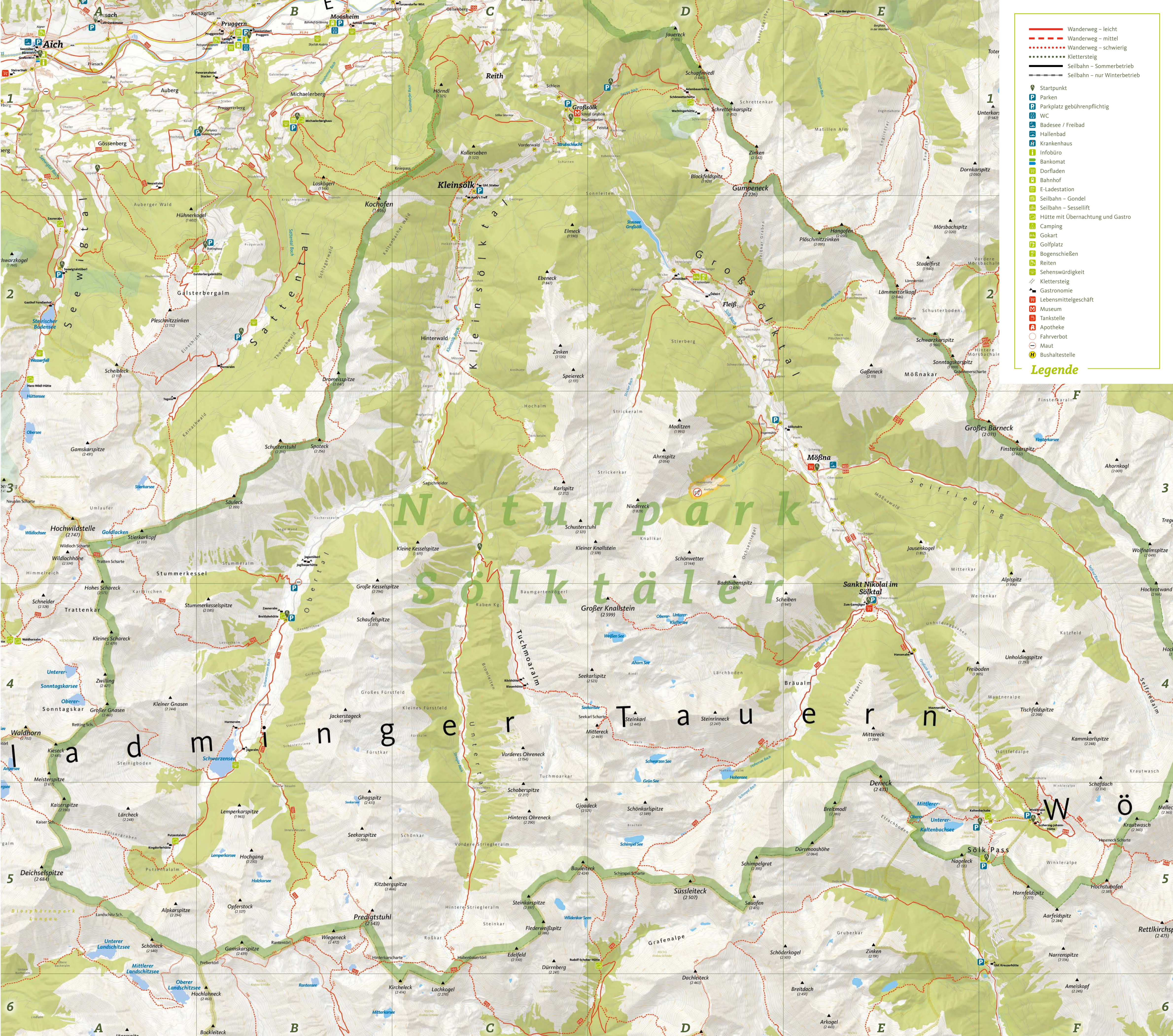
**Naturpark Sölktaier** St. Nikolai  
 8:00 h ↔ 15,2 km ↑ 1.500 hm ■ mittel

**Startpunkt: Parkplatz Ortsrand St. Nikolai**  
 Für die Wanderung zum Großen Knallstein benötigst Du gute Ausdauer. Dafür wirst Du mit einem abwechslungsreichen Landschaftsbild belohnt, das von Almen, Lärchen- und Hochwäldern und von felsigen Karen dominiert wird. Am Weg bergan gibt es keine ausgesetzten Stellen. Du sollst die Tour aber nicht unterschätzen und genug zu trinken mitnehmen!

## Seekarlscharte Überschreitung

**Naturpark Sölktaier** St. Nikolai, Kleinsölk  
 7:40 h ↔ 14,3 km ↑ 1.180 hm ■ mittel

**Startpunkt: Parkplatz Ortsrand St. Nikolai**  
 Wasser in allen Varianten begleitet Dich bei dieser langen, aber unschwierigen Tour. Vom Großsölktaal wanderst Du zu natürlichen Mäandern bei der Bräualm und zum Dümmosswasserfall. Weiter geht es zum Hüttensee und auf die Seekarlscharte. Über den schimmernden Seekarsee, die Tuchmoaralm und das Kesslerkreuz gelangst Du zurück ins Kleinsölktaal. Mit dem Tälereis gelangst Du zurück zum Ausgangspunkt! Bitte beachte den Fahrplan unter: schladming-dachstein.at/taelereis



# Die Natur und Wir.

*In der Natur sind wir nicht alleine!*

Im Sommer, wie auch im Winter, benötigen die Tiere in unseren Bergen bestimmte Ruhezeiten – einerseits um ihre Jungen großzuziehen und andererseits um Kräfte zu sparen.

Bleib deshalb bitte auf den markierten Wegen! Bitte hilf uns auch dabei unser aller Umwelt sauber zu halten. Wenn Du eine Getränkeflasche oder ein Jaunsackerl mit auf den Weg nimmst, lass es bitte nicht im Wald zurück. Die verschiedenen Materialien brauchen zwischen Jahrzehnten und Jahrtausenden um vollständig abgebaut zu werden und sind eine Gefahr für Tiere und Grundwasser.



# Gegenseitige Rücksichtnahme.

Aufgrund von land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten kann es auch während der Hauptaisonzeiten zu Sperren, Umleitungen oder Beeinträchtigungen von Wegen kommen. Sei Dir auch bewusst, dass Du Dich auf Wanderwegen mehrheitlich auf privaten Grundstücken – und oftmals auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen bewegst. Nimm deshalb bitte Rücksicht auf die notwendige Bewirtschaftung und handle immer verantwortungsvoll.

Im Sinne der guten Zusammenarbeit mit unseren Grundbesitzern, sowie der Bewirtschaftung und der notwendigen Pflege der Natur und Kulturlandschaft bitten wir um Dein Verständnis!

# Naturpark Sölktaier

Malerische Bergdörfer, sanfte Almböden, wilde Gebirgsbäche und beeindruckende Gipfel prägen den Charakter der Sölktaier, die auf einer Gesamtfläche von 288 km<sup>2</sup> den Rahmen für einen der sieben steirischen Naturparke bilden. Diese Auszeichnung ist auch der Nachweis für einen gesunden Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen, in dem Traditionen gepflegt werden und Gutes bewahrt wird. Mit unseren NaturvermittlerInnen kannst Du die Natur und ihre Geheimnisse bei einer geführten Tour entdecken.

www.soeiktaeler.com

# Noch mehr von Schladming-Dachstein entdecken

**Es geht noch weiter ...**

Unsere Erlebnisregion Schladming-Dachstein ist mit dieser Karte nicht zu Ende. In den beiden weiteren Sommerfreizeitkarten findest Du noch viele herrliche Wanderungen und nützliche Tipps rund um Deinen Sommerurlaub, die alle darauf warten, von Dir entdeckt zu werden!

Verschaffe Dir einen Überblick und hole Dir die Sommererlebniskarten kostenlos in unseren Infobüros ab.



# Sommererlebnisse

**Noch mehr Abenteuer.**

Auch abseits toller Wanderrouten und Rundwege bietet Dir die Region Schladming-Dachstein zahlreiche Sommererlebnisse – Langweile gibt's bei uns nicht! Action beim Biken oder Trailrunning, Spaß beim Klettern, Abenteuer in der Klamme oder einfach Informatives zu Urlaub mit Kindern, Seilbahnen und Verhaltensregeln auf der Alm – all das und noch vieles mehr findest Du in unserer Broschüre „Sommererlebnisse“.

Wenn Du nicht gerne allein unterwegs bist, kannst Du Dich jederzeit unseren geführten Touren anschließen – in der Gruppe macht es bekanntlich noch viel mehr Spaß.

Alle Programmpunkte findest Du online unter: [www.schladming-dachstein.at/wochenprogramm](http://www.schladming-dachstein.at/wochenprogramm)



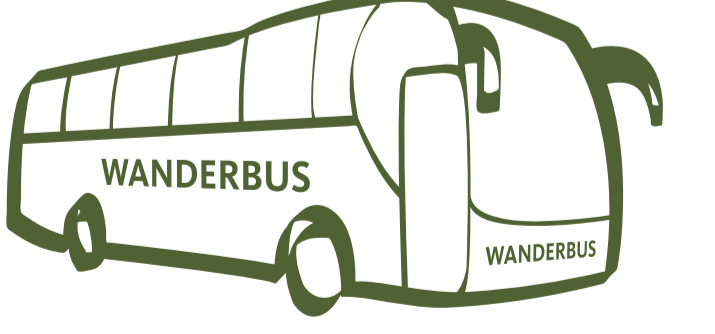
# Busfahrpläne

**Einfach und sicher an Dein Ziel kommen.**

Wenn Du Dein Auto im Urlaub stehen lassen willst, sind unsere Busse zur Stelle. Gehe es gemütlich an und lasse Dich zu Deinem Lieblingsort chauffieren – unsere Wander- und Bikesbusse sind für Dich da und sorgen dafür, dass Du dein Ziel sicher erreichst.

Schöpfe das volle Potenzial aus: mit der Sommercard ist dies außerdem eine günstige Angelegenheit. Nicht nur Dein Auto wird Dir danken, sondern vor allem unsere Umwelt.

Alle aktuellen Fahrpläne und Tarifinformationen findest Du unter: [www.schladming-dachstein.at/bus](http://www.schladming-dachstein.at/bus)



**Haftungsausschluss:** Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt und neuesten Erkenntnissen erhoben. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Benutzung der Touren erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr – somit eigenverantwortlich. Eine Haftung für etwaige Unfälle oder Schäden jeder Art wird daher nicht übernommen. Für Routenauswahl sowie Einschätzung der eigenen Erfahrung, Leistungsfähigkeit und eigener Gefahren ist jeder selbst verantwortlich!

**Impressum**  
**Herausgeber:** Tourismusverband Schladming-Dachstein, Gewandlsteiner Mauer 6910 Mathias Schwaner, Ramersauerstraße 756, 8970 Schladming  
**Konzeption, Gestaltung:** G.A. Service GmbH, g.a.service.at  
**Fotos:** Christoph Lukas, Karin Wiedler, Christoph Huber, Gerhard Pilz, Paradies Ennstal, Veronika Grünbacher-Berber  
**Kartographie:** © Printmaps.net/OSM | **Aufbereitung:** Gerhard Pilz  
**Druck:** Samson Druck GmbH | **Stand:** April 2023  
 Recherche-, Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.